

Kreisreiter und Zuchtverband Salzwedel e.V.

Rückschau auf die Pferdesportjahre 2016-2019.

Der Kreisreiter- und Zuchtverband Salzwedel e.V. kann auf vier erfolgreiche und ereignisreiche Jahre zurückblicken. Mit unseren 24 Reit- und Fahrvereinen stehen wir im Land Sachsen-Anhalt und auch im Landesverband gut da. In unseren Reitvereinen sind insgesamt 848 Mitglieder vereint. Ob Reiter, Züchter, Fahrer oder Voltigierer – sie alle vereint die Liebe zum Pferdesport.

Rückblickend gilt es unseren Vereinen, Sponsoren und Partnern für die Durchführung von etlichen Reitertagen, qualitativ hochwertigen Reit- und Fahrturnieren, Voltigiertagen, Landesmeisterschaften, Kreismeisterschaften, Kinder- und Jugendspielen und einer Vielzahl von Lehrgängen zu danken.

Die letzten vier Jahre konnten wir etlichen Pferdesportlern und Züchtern zu tollen Erfolgen gratulieren. Landes- und Kreismeister wie beispielsweise Ralf Lahmann, Smilla Johanna Geiss und Merle Prehm in der Dressur, Jens Kampe, Marie Mellis und Franziska Hosse im Springen, Mietje Meyer-Roschau und Sabine Deparade in der Vielseitigkeit und Frank Büst, Karl- Heinz Finkler, Eckhard Rickel und Heino Gerich im Fahren. Alle können hier natürlich nicht benannt werden. Verdienen aber unseren Respekt für die erarbeiteten Erfolge.

Unsere Jugendreiter wie Gordon, Merle, Johanna, Mietje und viele mehr sind durch fleißiges Training auf dem Weg nach ganz vorn. Unsere westliche Altmark ist durch leistungsstarke Reiter und Pferde auf vielen Turnieren landesweit aber auch über die Ländergrenzen hinaus stark vertreten. Das Event in Leipzig ist nach wie vor eine Klasse für sich. Wir sind besonders froh, dass unseren Reitern die Möglichkeit gegeben wird vor solcher Kulisse zu starten.

Nicht zu vergessen unsere Voltigierer die in Engersen, Güssefeld, Käcklitz, Gieseritz und Klötze den Grundstein für unsere späteren erfolgreichen Reiter legen und unseren Kreis auch überregional erfolgreich vertreten. Hier wurden in den letzten Jahren tolle Wettkämpfe mit beeindruckenden Leistungen sowie Lehrgänge durchgeführt und eine Vielzahl von Kinder für den Pferdesport begeistert.

In diesem Zuge geht ein großes Dankeschön auch an die Reiterhöfe in der westlichen Altmark. Der Kinder- und Jugendsport wurde und wird hier großgeschrieben. Sie vermitteln das Basiswissen rund um den Pferdesport, legen den Grundstein für den Dressur- oder Springsport und haben schon den ein oder anderen erfolgreichen Turnierreiter oder -fahrer hervorgebracht.

Auch unsere Pferdezüchter sind hocheffektiv auf den Schauen unserer Region und auch landesweit unterwegs. Die Altmark brachte in den letzten Jahren wieder viele moderne Züchterfolge hervor, die sich erfolgreich auf Pferdeleistungsschauen präsentieren. Nicht zuletzt die Pietscher GbR aus Zethlingen mit ihrer Ausnahmestute Asha P (Weltmeisterin 7-jährige Vielseitigkeitspferde 2018 in Le Lion d'Angers) ist es, die unsere Region und das Deutsche Sportpferd international bekannt gemacht hat.

Unsere Reitanlagen, Reithallen und Turnierplätze sind in einem guten Zustand und suchen ihresgleichen. Ein großes Lob geht an das Engagement aller Reitvereine, Ehrenamtler, Sponsoren und Helfer die Jahr für Jahr bestrebt sind, tolle und hochwertige Veranstaltungen zu organisieren und mit den Zeichen der Zeit Schritt halten. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Auch die Reitanlage des Reitstadions Salzwedel etablierte sich in den letzten Jahren wieder erfolgreich mit Freiluft- und Hallenturnieren auf einem hohen Niveau in unsere Turnierlandschaft. Darüber freuen wir uns sehr.

Trotz einiger Bemühungen bleibt der Nachwuchsbereich im KRZV unser Sorgenkind. Die Nennungszahlen in diesen Altersklassen und auch beim Juniorcup könnten besser sein. Trotzdem ist zu vermerken, dass der Juniorcup der Altmark sich gut etabliert hat und so die Zusammenarbeit mit den Stendaler Pferdesportkollegen als positiv zu bewerten ist.

Auch das seit einigen Jahren stattfindende Trainingswochenende zur Sport- und Jugendförderung turnierambitionierter Reiter in Salzwedel ist fester Bestandteil unserer Jahresplanung geworden und erfreut sich großer Beliebtheit. Der zweitägige Lehrgang bietet Dressur- und Springreitern die Möglichkeit sich auszutauschen und durch routinierte Trainer ihre Leistungen auf den Prüfstand zu stellen. Außerdem erhalten hier Trainer, Helfer, Eltern, Sponsoren und Freunde des Pferdes beim gemütlichen Beisammensein die Chance zu Fachsimpeln und einmal über den Tellerrand hinaus zu schauen.

Trotz dieser guten Fortschritte wird weiterhin darüber nachgedacht wie in der heutigen Zeit Kinder und Jugendliche für den Pferdesport auf Turnierebene begeistert werden können. Wichtig ist, dass sich die Verantwortlichen in den einzelnen Vereinen darüber Gedanken machen und ihre Vorschläge offen kommunizieren.

Allerdings dürfen wir nicht vergessen, dass der Breiten- und Freizeitsport in all seiner Vielfältigkeit das Fundament für uns als Kreisreiter- und Zuchtverband darstellt. Die zahlreichen Fuchsjagden, Hofausritte, Reiterspiele, Kutschenrallyes und vieles mehr sind es, die uns zusammenhalten und unsere Liebe zum Pferd in einem wunderbaren Hobby vereinen.

Der Kreissportbund, unser Landkreis, die Kommunen, der Landessportbund und natürlich unser Landesverband der Reit- und Fahrvereine bleiben nach wie vor zuverlässige und treue Partner und verdienen unseren Dank.

Andere Herausforderungen wie der demografische Wandel, Ganztagschulen und natürlich die Auswirkungen der Corona Pandemie kommen in den nächsten Jahren auch auf uns zu.

Dennoch bleiben wir dem Pferdesport und der Altmark treu und schauen positiv in die Zukunft. Wir werden uns als KRZV SAW dafür einsetzen, dass Spaß, Glück und Freude am Pferdesport, bei unseren Mitgliedern nicht verloren gehen.

Detlef Bock

Vorsitzender